

Unendlicher Lichtkreis

ICH BIN ein unendlicher Lichtkreis.

ICH BIN aufgestiegen und frei.

Ich lebe zusammen mit allen anderen Wesen frei im Licht.

ICH BIN das ICH BIN.

Aus dem Inneren dieses unendlichen Lichtkreises treten hervor:

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit,
in Einheit mit den Königreichen der Engel und Elementarwesen

durch die kohäsive Macht himmlischer Liebe,
die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt.
Diese Versammlung taucht jetzt im täglichen Leben als Thema und
Gedankenform des Monats Dezember auf:

Die göttliche Ordnung des weiblichen Strahls

Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ist der weibliche
Strahl in Tätigkeit. Sie hält die makellose Vorstellung und das
himmlische Heranwachsen eines neuen Zeitalters aufrecht, indem
sie im Alltag Baumeister des göttlichen Selbstes, Bewusstseins und
ewigen Lebens im Licht ist.

ICH BIN als kosmischer Schoß der ewigen, göttlichen Mutter die
Auferstehung und das Leben der ewigen Flamme mit ihrem strahlenden
Licht.

ICH BIN eine Sonne der Sonne.

X

Heiliges Modell

Atemspruch (selbstlos und nur als ewige Flamme at-
mend)

ICH BIN das Einatmen und Aufnehmen der Mächte kosmischen
Mitschöpfertums des weiblichen Strahls.

ICH BIN das Ausdehnen und Projizieren der Mächte kosmischen
Mitschöpfertums des weiblichen Strahls.

Bestätigungen

ICH BIN eine Sonne der Sonne und ICH BIN aufgestiegen und frei.

In mir war der Geistesfunke eines ewigen, göttlichen Wesens ver-
borgten, und der ist zu einem Lichtwesen herangewachsen, das in
die unsterbliche, siegreiche Dreifältige Lebensflamme gekleidet ist.

ICH BIN dank des geliebten Elementarreicht auf Erden verankert,
um die Grenzen des Königreichs der Vollkommenheit in der For-
menwelt auszudehnen.

ICH BIN die makellose Vorstellung, das Heraufdämmern und die
siegreiche Geburt des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit in der For-
menwelt, so dass sich die Herrlichkeit des sechsten und siebenten
Wurzelgeschlechts offenbaren kann.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben meiner himmlischen Be-
stimmung als Hüter der Flamme.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben meiner wahren Identität
als Göttliche(r) Direktor(in) des Heiligen Feuers.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben meines Wesens als
himmlisches Instrument der ewige Flamme mit ihrem strahlenden
Licht.

ICH BIN die Auferstehung und das Leben der Einflussnahme der
ewigen Flamme in meinem Alltag und dem aller Menschen.

Ihre göttliche Ordnung höherer Frequenz behütet und steuert jetzt
meine Welt, Angelegenheiten, Finanzen und Gesundheit und die al-
ler Menschen. Da ich erhoben werde, wird in einem kosmischen
Augenblick alles vergangene, heutige und zukünftige Leben mit mir
erhoben. So wird beim großen, kosmischen Einatmen auch alles
Potenzial in sein himmlisches Potenzial erhoben.

Damit der Lichtdienst erfolgreich ist, rufe ich dich, geliebter Erzen-
gel *Michael* herbei. Schütze und behüte die Versammlung der Auf-
gestiegenen Menschheit so, wie du es immer persönlich für alle

geistigen Anführer getan hast, die der Menschheit dienten, ohne Ansehen ihres äußeren Standes.

Auch rufe ich das kosmische Gesetz der Vergebung an. Da ich verbeuge, vergibt mir alles Leben die von mir verursachten Verletzungen. Da mir vergeben wird, wird allem Leben vergeben. ICH BIN nun die Verankerung des Gesetzes der Vergebung, und alles Leben verkörpert mit mir die Vergebung. ICH BIN das kosmische Gesetz der Gnade, Barmherzigkeit und Vergebung in Tätigkeit auf Erden.

ICH BIN ganz der Kristallvollkommenheit meiner mächtigen ICH BIN-Gegenwart geweiht, die meinem Permanenten Atom innewohnt, denn ICH BIN nur einer seiner großartigen, kosmischen Strahlen, die es im universalen Lichtdienst projiziert.

ICH BIN mein ganz entwickeltes, himmlisches Potenzial, mein solares Christ-Selbst in Tätigkeit. ICH BIN die Klarheit all meiner Chakrasonen in vollkommener Form und Funktion. ICH BIN die Ganzheit all meiner Zellen, Atome und Elektronen in ihrer Quantenform, und mein Geistwesen wirkt durch mein äußeres Bewusstsein.

Da ich, mit meinen Mitdienern gemeinsam im Licht stehend, aufgestiegen und frei bin und ich die ewige Flamme mit ihrem strahlenden Licht bin, bestimme ich das Erscheinungsbild der Erde. Da ich die beherrschende Gottesintelligenz göttlicher Liebe bin und die globale Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit, bestimme ich das Erscheinungsbild der Erde.

ICH BIN die Gottesmacht des Siebenten Strahls, ICH BIN die Gottesmacht des weiblichen Strahls und ICH BIN die Gottesmacht des Strahls Geistiger Freiheit.

ICH BIN die Stimme des großen ICH BIN und gebe die Macht des Siebenten Strahls, weiblichen Strahls und des Strahls Geistiger Freiheit frei.

ICH BIN die Stimme des großen ICH BIN, ausgedrückt als Energie, Schwingung und Bewusstsein durch meine ewige Flamme. Sie strahlt dank ihres unendlichen Lichtes zur Welt. ICH BIN die Stimme des großen ICH BIN, und ICH BIN dieses ICH BIN.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

Aufstiegsgedanken

Alles in Ordnung zu halten, bedeutet meist, dass alles gut und planmäßig verläuft. Zur göttlichen Ordnung gehört jedoch auch himmlische Alchimie, besonders wenn unsere liebliche Erde auf das große, kosmische Einatmen vorbereitet werden muss. In Begriffen der Wissenschaft ausgedrückt, ist göttliche Ordnung die Transformation von Materie in ihrem thermodynamischen Zustand (Chaos oder Zufälligkeit der Egoschöpfung) in die Frequenz höher Ordnung mit ihrer Symmetrie und ihrem himmlischen Potenzial. Diesen Aspekt unseres Lichtdienstes wollen wir näher betrachten.

Wenn die Macht des weiblichen Strahls im Alltag auftaucht, werden Harmonie und Ausgeglichenheit in der Schöpfung wiederhergestellt, was zum Spezialgebiet des Engels der Wiederherstellung gehört, der ein Jahresbürge ist. Anstelle von Verwirrung oder Zufälligkeit der Egoschöpfung tritt die vorausgesagte, ruhige Stille des großen Schweigens. Materie und Substanz werden in ihrer göttlichen, intelligenten Ordnung manifestiert werden.

Wie in Verfahrensabläufen oder Rangordnungen zeigt sich jeweils die nächst höhere Stufe in höherer Frequenz, wie es auch beim Lichtdienst der Fall ist. Wir wollen Wesen höherer Ordnung werden, indem wir unsere wahre Identität annehmen und uns darauf konzentrieren, die Quantenwirklichkeit unserer ewigen Flamme mit ihrem strahlenden Lichtes zu manifestieren. Dafür müssen Zellen, Atome und Elektronen durch himmlische Alchimie so wiederhergestellt werden, dass sie ihre himmlische, intelligente Ordnung widerspiegeln.

Göttliche Ordnung ist der angeborene Zusammenhang zwischen allen Lebensteilen. Befinden sich z.B. Gegenstände im selben Energiefeld, organisieren sie sich selbst. Solch ein Energiefeld kann eine physische Umgebung mit bestimmter Frequenz, wie z.B. ein Kristall, sein. Auch eine bestimmte Bewusstseinssebene kann ein Energiefeld (oder Kraftfeld) sein, in dem Selbstorganisation stattfindet. Das große, kosmische Einatmen stellt die Selbstorganisation oder Ausrichtung des universalen ICH BIN dar. Es reorganisiert sich aus dem Hauptkern seines himmlischen Potenzials, der Einheit aller Permanenten Atome.

Göttliche Ordnung ist der Heilige Geist, die kohäsive Macht göttlicher Liebe, die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. Das bedeutet die Selbstorganisation alles Lebens in seinem aufgestiegenen und freien Zustand. Göttliche Ordnung wird sich jetzt auf allen Ebenen der Pagode der sieben weißen Aufstiegsstufen zeigen, und sie reicht von sich selbst organisierenden, subatomaren Partikeln bis zu Zellen, Atomen, Elektronen, dem Tierleben, Elementarwesen, menschlichen Bewusstseinssebenen und der Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit.

Der heilige Ort ist immer dort, wo sich die höchste Ordnung selbst organisiert und die kohäsive Macht göttlicher Liebe herrscht (der Heilige Geist), die alles Leben in seinem aufgestiegenen Zustand vereinigt. In diesem Bewusstsein glauben wir, dass alle Lichtdiener Kommunion mit ihrer mächtigen ICH BIN-Gegenwart halten und Vorstellungen und Ideen göttlicher Erleuchtung erfahren, die besonders für sie da sind und ihren Teil der Welt beeinflussen. Solcherart geistige Führung erstreben wir für alle Alltagsbereiche. Unser Lichtdienst für Geistige Freiheit soll in ihnen die Menschen durch ein selbstorganisiertes, globales Kraftfeld des vereinigten, verkörperten Lichtdienstes zurück zu ihrem himmlischen Potenzial führen, ob dieses Kraftfeld nun überwiegend spirituell erscheint oder nicht.

Auf inneren Ebenen organisiert sich die Menschheit jetzt selbst so, dass sie zur Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit wird. Die Geistige Kraft, die zu dieser Selbstorganisation ermächtigt, ist die ewige Flamme, der Geistesfunke im Menschenherz. Dasselbe Prinzip des Kosmischen Christus wirkt durch jedes Heilige Christ-Selbst und führt alle Menschen in die aufgestiegene und freie Menschheit, die gemeinsam im Licht steht. In Zeitlosigkeit braucht es dafür keine Dauer und wird (in kosmischen Begriffen) sofort stattfinden. Wir nähern uns diesem Wendepunkt. Die Wege des alten Egos werden verlassen, und in verschiedenen Lebensbereichen nehmen viele das Einheitsbewusstseins an.

Davon sind wir überzeugt, weil wir gemeinsam auf die Stimme des großen ICH BIN vertrauen, in dessen Namen wir unseren aufgestiegenen und freien Lichtdienst mit Heiligem Feuer ausdehnen und projizieren. So verstehen wir göttliche Ordnung mit ihrer himmlischen Alchimie und erlauben ihr, uns ein neues Zeitalter Geistiger Freiheit offenbaren zu lassen. Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

ENERGIE, SCHWINGUNG UND BEWUSSTSEIN DER GELIEBTEN MERU-GÖTTER

Über die göttliche Ordnung bei den Mitschöpfungsbefugnissen des weiblichen Strahls

Zur Sonne aufstrebende Kinder, bedenkt, dass euch der weibliche Strahl bei eurer kosmischen Geburt mit Liebe, Weisheit und Macht der Dreifältigen Flamme bekleidet hat. Die geliebte Lady *Vesta* leitete, wie ihr Name sagt (Investition = Einsetzung), in diesem Sonnensystem die entsprechende Zeremonie. Vater-Mutter-Gott möchte, dass ihr während eurer endlosen Lebensreise diese verliehene Autorität und Verantwortung übernehmt. Bei dieser bildet der weibliche Strahl die Grundlage göttlicher Ordnung. Beim Schöpfungsvorgang dehnt Vater-Gott die Manifestation ins Universum aus und projiziert sie, während sie Mutter-Gott als makellose Vorstellung in der göttlichen Ordnung, in ihrer kohäsiven Macht göttlicher Liebe hält.

Die makellose Vorstellung steht, wie in allen kosmischen Dimensionen und Lichtsphären bekannt, am Anfang aller Schöpfung. Zunächst entwerfen zwei Flammen, und *Alpha* und *Omega* sind dafür das Vorbild, den Plan. Das Vereinigen ihrer Flamme stellt das notwendige, himmlische Potenzial zur Verfügung. In ihrer Galaxie entsteht so der Geistesfunke (oder die auftauchende, ewige Flamme) im Kern einer neu geborenen, intelligenten Gottesgegenwart.

Dieses neue Wesen könnte dann seine Entwicklung im Engelreich nehmen, um die Gefühlsnatur im universalen ICH BIN zu repräsentieren. Es wird zum Engel, Seraphim, Cherubim oder sogar zu einem mächtigen Erzengel. Es könnte aber auch zu einem Elementarwesen werden und als Deva, Formenerbauer, mächtiger Elohim oder Schweigende Wächterin eines Planeten, Sonnensystems oder einer Galaxie dienen.

Andere Geistesfunken entwickeln sich gleichzeitig als Elementarwesen und Engel. Diese Wesen sind dann unter Anleitung eines Manus ihres Wurzelgeschlechts Teil des göttlichen Plans eines

Planeten. Sie können schließlich zu einer Sonne, Zentralsonne oder sogar großen Zentralsonne werden. Ihr himmlisches Potenzial verhilft ihnen zu Aufgestiegener Meisterschaft, und sie werden zu kosmischen Wesen in einem bestimmten Sonnensystem. Dazu zählen die Menschen mit ihren sieben Wurzelgeschlechtern und auch die Nachzügler, die aus anderen Weltensystemen kamen, als die dritte Unterabteilung des vierten Wurzelgeschlechts verkörpert war.

Vorher befolgten die Menschen rein und vollkommen ihrem göttlichen Plan, so dass die ersten drei Wurzelgeschlechter aufsteigen konnten. Um den Nachzüglern von anderen Welten zu helfen, erklärten sich die Wesen des vierten Wurzelgeschlechts bereit, sie aufzunehmen. Sie fühlten sich zur dichteren Form des Elementarreichs und Mutter Gaia mehr hingezogen als die ersten drei Wurzelgeschlechter es waren, weshalb die Nachzügler mit ihrer niederen Schwingung sehr gut von ihnen profitieren konnten.

Außerdem hatte Vater-Mutter-Gott im selben Augenblick die Erde auf dem bogenförmigen Entwicklungszyklus am weitesten von der Sonne ausgeatmet und deshalb in dichtere Frequenzen gebracht. Weil die Erde im Sonnensystem von *Helios* und *Vesta* an vierter Stelle von sieben Planeten steht, hat die Erde jeweils drei Planeten vor und hinter sich. Beachtet, Geliebte, wenn ihr euch dieses Bild vorstellt, dass sich Planetenwelten eines Sonnensystems nicht in dreidimensionalen Bahnen, wie im Schulbuch abgebildet, bewegen, sondern in Kugelverschachtelungen über viele Dimensionen und Existenzsphären reichend. Dabei treten sie schwingungsmäßig beim Ausatmen aus der Sonne aus, schreiten in kosmische Zyklen weiter und kehren beim Einatmen wieder zu ihr zurück. Der Rückkehrzyklus entspricht dem gegenwärtigen, großen, kosmischen Einatmen.

Die Planeten, die Astronomen entdecken, sind Reste früherer Entwicklungsebenen, in denen sich jetzt keine Wesen mehr verkörpern, weil sie aufgestiegen sind. Sie haben das Elementarreich ihres Planeten verlassen, um sich jetzt auf ihre einzigartige Weise weiterzuentwickeln, ohne länger verkörpert sein zu müssen. Planeten werden ätherischer, wenn sie ihrer Aufgabe, Geschlechtern eine Entwicklungsplattform in der Form zu bieten, Genüge getan haben.

Viele Dimensionen und Entwicklungsreiche haben sich der Menschheit noch offenbart, weil sie noch auf den Augenblick warten müssen, in dem das Menschheitsbewusstsein genügend in den Liebesstrahl des universalen ICH BIN erhoben sein wird.

Alle diese Überlegungen bringen uns zur Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit und ihrem Dienst auf dem weiblichen Strahl zurück. Dieser Dienst heißt Mitschöpfertum für eine neue Erde, neue Menschheit und ein neues Zeitalter. Solch ein heiliger Planet soll den Angehörigen des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts zur Verfügung gestellt werden, damit sie bei ihrer Verkörperung den Garten Eden, den Stern Geistiger Freiheit, vorfinden. Im Zentrum dieses Vorhabens stehen physisch die Gebiete, die in den vergangenen Jahrhunderten so unbedrängt wie möglich vom menschlichen Massenbewusstsein geblieben sind. Einheimische (indigene) Völker, Angehörige des Vierten Wurzelgeschlechts, haben diese Gebiete bisher betreut. Sie offenbarten sich jetzt als die neue Heimstatt für die Kinder des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts, die mit ihrer Liebesnatur die Ehrfurcht vor allem Leben herbeitragen.

In ihrer Unberührtheit bewahrte, heilige Orte sollten schon immer die Entwicklung der Menschheit voranbringen helfen. Es sind meist große Urwaldgebiete, ungastlich Bergreihen oder Unterwassergebiete. Das größte Gebiet ist das Amazonasbecken¹, das der weibliche Strahl behütet hat.² Unser Lichtdienst als Gott und Göttin *Meru* über dem Titicacasee verankert ihn auf Erden. Wir dienen auch als *Manu* des sechsten Wurzelgeschlechts, das jetzt die Herrlichkeit von weiblichem und siebentem Strahl verkörpern soll. Zusammen mit *Saithru* (dem großen Göttlichen Direktor) und Lady *Mercedes* (Manus des siebenten Wurzelgeschlechts) haben wir im Amazonasgebiet unsere Tempel. Wie alle Kosmischen Wesen und Aufgestiegenen Meister benutzen wir im physischen Kristallgittersystem oder in der Lichtäthermatrix Tempel als Lichtbrennpunkte.

¹ Es ist doppelt so groß wie die europäische Landmasse.

² In den hohen Bergregionen Asiens ist der männliche Strahl Gott Himalayas verankert, *Manu* des vierten Wurzelgeschlechts.

Unser Lichtdienst hat kosmische Dimensionen, denn wir unterstützen auch den Aufstieg des vierten und fünften Wurzelgeschlechts und wechseln den Schwerpunkt vom männlichen zum weiblichen Strahl genau auch an dem Zeitpunkt, wo die christliche Dispensation in die des Siebenten Strahls Geistiger Freiheit übergeht und das große, kosmische Einatmen stattfindet. Diese Verquickung des Übergangs himmlischer Kräfte ruht in der Hand zahlreicher kosmischer Wesen, und die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ist dabei am wichtigsten. Die aktuelle Matrix kosmischer Transformationskraftfelder muss dort verankert werden, wo sie am dringendsten gebraucht wird, im irdischen Alltag. Deshalb müsst ihr als verkörperte Mitdiener die Vorgänge verstehen und eure schöpferischen Fähigkeiten für sie einsetzen. Ihr stellt so siegreich sicher, dass das Goldene Zeitalter Geistiger Freiheit dauerhaft sein wird und nicht wieder verfällt, wie frühere Goldene Zeitalter leider zeigten.

Abgesehen von solchen physischen Ruhezeiten lebt ihr momentan in einem Massenbewusstsein, das ruhiggestellt war, weil die Menschheit als Ganzes seit dem letzten Goldenen Zeitalter noch nicht wieder das Christus-Bewusstsein erreicht hat, sondern nur in kleineren Gruppen. Ihr macht es nun wieder der ganzen Menschheit zugänglich, was der Einladung gleichkommt, auszuwandern und ein neues Leben auf einem fremden Kontinent zu beginnen. Die Mitglieder der gegenwärtigen Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit gleichen Pionieren oder Erforschern eines neuen Landes des aufgestiegenen und freien Lebens im solaren Christ-Selbst. Euer Lichtdienst, verbunden mit kosmischer Hilfe, schafft die Voraussetzung.

Wir möchten die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit im Kraftfeld des weiblichen Strahls mit seinen Mitgeschöpferkräften willkommen heißen, wie sie auf anderen aufgestiegenen Planeten, Sonnen und Zentralsonnen bekannt sind. Der Entwurf, sein Reifungsprozess und die Verwirklichung von Zeitalter- und Wurzelgeschlechtern sind im Kraftfeld des weiblichen Strahl enthalten. Die gewaltige Sonnen- und Zentralsonnenstrahlung betritt unser Kraftfeld und verstärkt ihren Einfluss. Von dort dehnt sie sich auf Lichtätherbahnen und physisch über das Kristallgittersystem ähnlich der Flussverästelung im Amazonasgebiet aus. Sie

verankert sich schließlich in allen Personen, Orten, Bedingungen und Dingen des Alltags. Dieser Vorgang geschieht jetzt in der höheren Frequenz himmlischen Potenzials und erstreckt sich global bis in die Dimensionen des Alltags. Ihr fühlt euch an die Pagode der sieben weißen Aufstiegstauben erinnert, die alles Leben einschließt, das frei im Licht lebt.

Ihr erfahrt, wie die Natur der göttlichen Ordnung im weiblichen Strahl planetarische Transformation gemäß kosmischem Gesetz stattfinden lässt. Willkommen beim Dienst auf dem weiblichen Strahl! Werdet Teil unserer Ausbildungstätigkeit von Lichtdienern in unserem Lichttempel! Die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit ist der verkörperte Schmelztiegel Vater-Mutter-Gottes. Sie hält die makellose Vorstellung für das neue Zeitalter Geistiger Freiheit aufrecht, sorgt für seinen Reifeprozess und seinen friedlichen, geordneten Anbruch.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

m

ENERGIE, SCHWINGUNG UND BEWUSSTSEIN DER GELIEBTEN HEILIGEN AMAZONE, ELOHIM DES ERSTEN STRAHLS

Über die sieben Stufen der Präzipitation, den sieben Strahlen
des Kundalinifeuers und die weiblicher Strahl-Mächte des
Mitschöpfertums

ICH BIN der weibliche Strahl des Schutzes. Ich behüte die makellose Vorstellung, den Reifeprozess und den Anbruch des neuen Zeitalters Geistiger Freiheit, verbunden mit dem Hervortreten des sechsten und siebenten Wurzelgeschlechts. Mitschöpfertum erstreckt sich über zahllose Dimensionen und Lebensbereiche auf, in und um unsere liebevolle Erde. Zahllose Aufgestiegene Meister, kosmische Wesen, wichtige Elementarwesen, Elohim, Schweigende Wächterinnen und Engel aller abgestuften Rangordnung sind beteiligt. Verkörperte Seelen arbeiten daran, ihr Mitschöpfertum zu verbessern, indem sie die Komplexität des neuen Zeitalters studieren und verstehen. Willkommen, liebe Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit! In mancher Hinsicht seid ihr das Endstück eines großartigen, sich im Kosmos entfaltenden Mysteriums.

Betrachtet die sieben Stufen der Präzipitation und wie sie sich auf unsere wahre Identität im weiblichen Strahl beziehen. Ihr werdet begreifen, dass sie auch eure sieben Chakrasonnen repräsentieren und der Dienst für kosmischen Schutz (zusammen mit meinem Geliebten, Elohim *Herkules*) viele Dimensionen und Lebensreiche umfasst. Die Menschheit nimmt diesen Dienst größtenteils nicht wahr, obwohl seine Wirkung gewaltig ist, denn er sorgt dafür, dass das tägliche Leben weiterhin stattfinden kann. Im Alltag findet leider auch die Dreifältige Flamme noch wenig Beachtung, so dass ihre beherrschende Intelligenz göttlicher Liebe noch zu wenig angewendet wird, was im göttlichen Plan eigentlich vorgesehen ist. Es ist besonders wichtig, dass das jetzt Mit dem zunehmenden Einfluss von weiblichem und siebentem Strahl ändert sich das.

Bei den sieben Stufen der Präzipitation könnt ihr weiter in die entsprechende Chakrasonne eintauchen. Wenn ihr euer Bewusstsein in ein Chakra projiziert, sollt ihr das buddhistische Sutras

des Herzens spüren, das lautet: „Erlöst, endlich von allem erlöst, oh, welche Erweckung, Heil!“ So taucht ihr auch immer tiefer in die sieben Stufen der Präzipitation ein und vertieft euch in jedes Chakra, was euch dazu erweckt, die Fähigkeit des Mitschöpfertums zu erlangen.

Bedenkt, während ihr den sieben Stufen der Präzipitation folgt, dass sich die Chakrasonnen wirbelförmig in höheren Frequenzbahnen bewegen. Visualisiert sie am aufsteigenden Kundalinistrom. Ihre Anordnung scheint die Reihenfolge der sieben Strahlen durcheinanderzubringen, was aber nicht mehr zutrifft, wenn man irgendwo anfängt und die Ganzheit eines Kreises oder einer Sphäre berücksichtigt, die eins mit kosmischen Gesetzen der Selbstorganisation und Präzipitation sind.

Die Schweigende Wächterin für die Erde, die geliebte *Immaculata*, zeigte den Elohim und Baumeistern der Form den göttlichen Plan wie eine elektronische Blaupause. Diese woben dann physische Wirklichkeit aus der universalen Lichtsubstanz. Deshalb steht am Anfang der Schöpfung der Befehl: „Es werde Licht!“ Auch unser Körperelementarwesen wendet diesen gleichen Prozess an, wenn es einen neuen physischen Körper aus der Lichtsubstanz webt, wie sie in unserem Ätherkörper im Anschluss an unsere vorherige Verkörperung verfügbar ist. Solche elektronischen Vollkommenheitsmuster bestehen auch für Bergketten, Ozeane, Seen, Flüsse, Kontinente und alle Naturformen sowie für jede Person, Stelle, Bedingung und Sache.

Sie alle weisen ein Vollkommenheitsmuster auf und damit ihr himmlisches Potenzial. Jedes Vollkommenheitsmuster hat seine eigene Schweigende Wächterin, z.B. eine für die Bergkette und jeden individuellen Berg; eine für den Ozean oder See und jeden seiner Flüsse; für einen Wald und jeden seiner Bäume, bis hin zur winzigsten elementaren Form in irgendeiner Pflanze, einem Insekt, Tier oder Mineral. Es gibt über alle Dimensionen her unendlich mehr Lebenskraft auf Erden, als wir im Äußeren wahrnehmen.

Es heißt, dass Vögel als Darstellung der dritten Person der heiligen Dreieinigkeit, des Heiligen Geistes, die einzigen Tiere waren, die der ursprüngliche, göttliche Plan vorsah. Das Pflanzenreich

sollte für die Ernährung des Menschen sorgen, flüssige Lichtsubstanz, welche die Pflanzen von der Sonne in die Form brachten. Das ist auch noch heute wahr. Nach dem großen Fall mussten andere Tierformen eingeführt und mit dem göttlichen Plan verwoben werden.

Es heißt auch, dass Gott die Erde in sieben Tagen erschuf, was die sieben Stufen der Präzipitation versinnbildlichen. Die sieben Elohim, die aus dem großen Schweigen kamen, bildeten um die Schweigende Wächterin eines neuen Planeten in dessen vorgesehener, genauer Umlaufbahnfrequenz einen Kreis. Der männliche und weibliche Aspekt jedes Elohims projizierte seinen Hauptstrahl, und alle Strahlen trafen im Zentrum zusammen und bildeten die kugelförmige Matrix des neuen Planeten. Ins Zentrum dieser Lichtsphäre wurde die Dreifältige Flamme oder das Permanente Atom der Erde projiziert, das den ganzen göttlichen Plan enthielt. Seitdem hat sich dieses Permanente Atom als die ewige Sonne ausgeglichenen Drucks im Erdzentrum weiterentwickelt.

Jeder Elohim projiziert seinen Strahl gemäß der folgenden Schöpfungsabfolge der sieben Präzipitationsstufen: Der geliebte *Herkules* und die *Heilige Amazone*³ halten den göttlichen Willen und die Absicht der makellosen Vorstellung Vater-Mutter-Gottes aufrecht. Sie regen Begeisterung, Entschlusskraft und die Tat an, so dass man dem himmlischen Potenzial im göttlichen Plan folgt. Dann projizieren der mächtige *Cassiopeia* und Lady *Minerva* ihren Zweiten Strahl. Sie erwecken himmlische Weisheit, so dass die hervorge-rufene Entschlusskraft von erleuchteter Wahrnehmung gelenkt wird. Dabei verwebt der Geist Gottes endlose Vollkommenheitsmuster in der physischen Schöpfung. Der mächtige *Orion* und Lady *Angelika* projizieren nachfolgend ihren Dritten Strahl göttlicher Liebe. Er stellt die kohäsive Macht göttlicher Liebe dar, die universale Lichtsubstanz magnetisch anzieht, die dann den Planet bildet, denn sie reagiert nur auf Liebe. Der göttliche Plan wurde aus Liebe

³ Propheten und Weise haben die Namen kosmischer Wesen aus früheren Zeitaltern überliefert. Diese Namen stellen in verschiedenen Sprachen himmlische Tugenden dar. Die aktuellen kosmischen Namen gleichen eher dem heiligen Ton himmlischer Musik.

erzeugt, damit er Gelegenheit bieten kann, Liebe auszudrücken. Deshalb stellen die geliebten *Orion* und *Angelika* sicher, dass er sich auch in Liebe entfalten kann.

Der mächtige Elohim der Reinheit, *Claire*, und Lady *Astrea* projizieren als nächstes ihren Vierten Strahl. Ihr Momentum ist die notwendige Reinheit, die uns ohne Abweichung bei der ursprünglichen, makellosen Vorstellung bleiben lässt. Auch für einen mächtigen Elohim ist solche Standhaftigkeit ein selbstloser Dienst für einen höheren Plan. Es folgt der Fünfte Strahl des Elohims *Vista* (oder *Cyclopia*) und von Lady *Crystal*, Konzentration und Weihung, der uns mit Standfestigkeit treu bleiben und im Dienst ausharren lässt. Die Tätigkeit des allsehenden Auges Gottes, das die ganze Schöpfung mit Kristallklarheit sieht und nur himmlische Potenzial in allen Dingen erkennt, gehört dazu. Solche Macht gehört auch zur Tätigkeit unseres eigenen Dritten Auges.

Sechster und Siebenter Strahl sind bei den sieben Stufen der Präzipitation vertauscht. Deshalb hüllt als nächstes der Siebente Strahl den neuen Planeten ins Violette Feuer des Rhythmus, der Anrufung und Übereinstimmung ein. Das sind die Tugenden des mächtigen *Arcturus* und von Lady *Diana*. Ihr Dienst ist, ewige Geistige Freiheit in alle Aspekte dieses neuen Planeten einzubringen. Zum Schluss versiegelt himmlischer Friede die neue Schöpfung, deshalb das Vertauschen der beiden letzten Strahlen. Das Sechster Strahl-Kraftfeld des mächtigen Elohims des Friedens, *Tranquilitas* und Lady *Pacifica*, ist Ursache des Satzes: „...und [Gott] ruhte am siebenten Tage von allen seinen Werken...“ und versiegelte den neuen Planeten im ewigen Frieden. Nur die Menschheit, die sich aktiv vom göttlichen Plan abwandte, war Schuld, dass Geringeres als ewiger Friede nachfolgte. Das neue Zeitalter Geistiger Freiheit stellt jetzt den göttlichen Plan und seinen ewigen Frieden wieder her.

Sobald die elementare Plattform mit ihrer physischen Atmosphäre erschaffen war, wurden Engel aller abgestuften Rangordnungen unter Leitung der sieben mächtigen Erzengel angerufen, eine geistige Atmosphäre für den neuen Planeten als Nachbildung der sieben Lichtreiche Vater-Mutter-Gottes (seines Kausalkörpers) zu erschaffen. Genauso wie Elementarwesen die makellose

Vorstellung für alle Form aufrecht halten, tun das die Engel für alle himmlischen Tugenden, insgesamt bekannt als Kosmischer Heiliger Geist. So erhielt die Menschheit nicht nur eine verträgliche physische Form und grenzenlose, vollkommene Umgebung, sondern auch ständige, geistige Versorgung mit der Essenz Vater-Mutter-Gottes in jeder Verkörperung. Wir wurden erschaffen, um ständig die erhabenen Gefühle Vater-Mutter-Gottes und der Erzengel in der Verkörperung zu erfahren. Das war für das tägliche Leben vorgesehen und entspricht dem himmlischen Potenzial der Erde und des göttlichen Planes, den wir jetzt wiederherstellen.

Geliebte, das neue Zeitalter zieht herauf, als würdet ihr die Blaupause eines Architekten betrachten und euch über die zukünftigen Möglichkeiten des Lebens und Arbeitens im neuen Haus freuen. Die Ideen müssen dann in Vorstellungen gegossen werden, die auf Papier festgehalten werden. Dann müssen sich Architekt und Bauleiter ein Herz nehmen, es physisch zu manifestieren. Alle beteiligten Bauleute müssen in reiner Absicht und unter dem wachsamen Auge des Architekten mit vollem Einsatz an seiner Verwirklichung arbeiten. Regelmäßig muss Nachschub bestellt werden. Zum Schluss müssen alle Beteiligten zufrieden auseinandergehen. Dieser Vorgang entspricht die sieben Stufen der Präzipitation.

Betrachtet Vater-Mutter-Gott und die sieben mächtigen Elohim als die Architekten, wirksam im Reich der Ursache. Betrachtet die Aufgestiegene Menschheit als Bauleitung, welche die Arbeit vor Ort im physischen Reich beaufsichtigt, aber ständig konzentriert den göttlichen Plan befolgt, indem sie auch im Reich der Ursache lebt. Die Bauleute entsprechen im Bild der Menschheit (Nationen, Geschlechter, Kulturen, Religionen, Institutionen und Völker), welche die Arbeit vor Ort durchführt. Glaubt, dass bei jedem Aspekt dieses großartigen, göttlichen Plans die rechten und vollkommenen Menschen und Dinge am rechten und vollkommenen Ort das Rechte und Vollkommene zur rechten und vollkommenen Zeit tun. Und SO IST ES!

Solch vereinigte Schöpfung ist bereits getan. Die Geistige Hierarchie glaubt fest daran, dass die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit als „Bauleitung“ das neue Zeitalter Geistiger

Freiheit siegreich im Licht erschaffen wird. Lichtdiener sind sowohl Göttlicher Direktor des Heiligen Feuers als auch Beobachter ihrer manifestierten Vollkommenheitsmuster, wenn sie die makellose Vorstellung aufrechthalten. Wenn ihr in eure ewige Flamme eintretet, lenkt ihr ihre elektronische Lebenskraft in der Meditation und Zeremonie. Ihr könnt euch auf irgendeine Tugend abstimmen (Heilung, Liebe, Frieden, Erleuchtung oder Heiligung), wie sie sich in den Aufgestiegenen Meister-Lichtreichen zeigt. Dann strahlt ihr eure göttlich intelligente Materie in die Welt aus, friedlich die Wirkungen dieser ersten Ursache beobachtend, und haltet an ihrer Wahrheit fest.

Ihr nehmt euch ein Beispiel an den mächtigen Elohim als Baumeister der verkörperten Form. ICH BIN, wie ihr, die ewige Flamme, Energie als Schwingung und Bewusstsein. So gelangen in den vielen Dimensionen und Lichtreichen die Vollkommenheitsmuster großartiger himmlischer Wesen im Namen Vater-Mutter-Gottes zum Schwingen. Bewusstsein ist der Träger, in dem man sie auf ihren Weg schickt. ICH BIN das strahlende Licht der ewigen Flamme. ICH BIN dabei Energie als göttlich intelligente Materie, das universale ICH BIN, das sich in durch und um die Versammlung der Aufgestiegenen Menschheit manifestiert.

ICH BIN die göttliche Macht des Mitschöpfertums auf dem weiblichen Strahl.

Und SO IST ES, geliebtes ICH BIN!

g